

# Second chance

Von MattMelloJeevas

## Kapitel 2: Seto Kaiba: neuer Sklave

Seth war gelangweilt. Immerhin hatte er momentan nichts zu tun und das kratzte nicht nur an seinen Nerven, sondern auch an seinem Ego, da er sich ein wenig nutzlos fühlte. Natürlich half er seinem Pharaoh immer wieder mit weisen Ratschlägen weiter, jedoch war das auch nicht immer das Wahre. Die Götter blieben auch still und irgendwelche Kriege waren zur Zeit auch nicht ausgebrochen. Theoretisch hätte er sich ja mit seinem Sklaven beschäftigen können, jedoch war der einige Tage zuvor einfach abgehauen und wurde geköpft, als er wieder eingefangen wurde. Schon lästig, manche Menschen. Erst brachte dieser Typ ihn selbst in solche Schwierigkeiten und dann musste er auch noch darum beten, dass Anubis ihn auf dem Weg ins Totenreich begleiten würde, dabei hatte er selbst Schuld und er hatte sich gewünscht, dass Anubis ihn gleich noch einmal verteilen würde! Aber da reagierte er wahrscheinlich wieder einmal über. Wie bei so vielen Dingen. Auf jeden Fall musste ein neuer Sklave her, mit dem er sich die Zeit vertreiben konnte und so schickte er einen Boten zum Sklavenmarkt, um ihm etwas zu besorgen. Selbst daraus zu gehen war immerhin viel zu gefährlich, da es immer Leute gab, die auf ihn ein Attentat verüben wollten.

Momentan war der brünette Priester bei seinem Pharaoh und unterhielt sich mit ihm. Über nichts Politisches, es war einfach ein kleiner Tratsch zwischendurch. Dann betrat sein Bote auch schon den Raum und verbeugte sich vor beiden.

„Ich habe einen gefunden, der Ihnen sicherlich gefallen wird“, hörte Seth dann seinen Boten sprechen. Er nickte darauf hin bloss und wand sich dem Pharaoh zu.

„Entschuldigen Sie mich bitte“, sagte er dann und ging auch schon direkt. Natürlich folgte sein Bote ihm und er sah ihm an, dass er nervös war, da er wusste, was ihm blühte, wenn ihm sein neuer Sklave nicht gefallen würde.

Seth ging also durch das steinerne Gemäuer und sah, beim Vorbeigehen aus dem Fenster. Langsam aber sicher wurde es bereits dunkel. Dann kam er auch bei seinem Gemach an und betrat es direkt. Er erblickte sofort den blonden Jungen, der im Raum stand und ging auf diesen zu. Er musterte ihn genau und ihm gefiel das blonde Haar und dazu diese braunen Augen. Ein wenig schmechtig war er, das konnte man aber ja schnell ändern. Er fuhr ihm kurz durch das blonde Haar. Es war weich und allgemein war so eine Haarfarbe eine Seltenheit. Vor allem hier unten in Ägypten, wo die meisten Menschen nur langweilige braune oder langweilige schwarze Haare hatten. Den Blick des Jungen ignorierte er gekonnt und wand sich seinem Boten zu.

„Bring ihm Wasser und etwas zu essen...ist ja nicht mehr schön, so wie er aussieht“, befahl er dann und der andere ging direkt los. Dann befreite Seth Joey erstmal von seinen Ketten. Kurz darauf war der Bote wieder da und reichte Joey die Sachen.

„Iss und trink...und dann sga mir, wo du herkommst und wer du bist“, sagte der bruenette schliesslich und setzte sich auf die Kante seines Bettes. Dabei liess er den blonden Jungen jedoch nicht aus den Augen.

„Und wage ja keinen Fluchtversuch, bloss weil du die Ketten los bist. DeinVorgaenger hat es getan und speist nun zusammen mit Osiris und Anubis“